

# IM BLICK

ELTERNBRIEF DES THEODOR-FLIEDNER-GYMNASIUMS

„SELIG SIND,  
DIE FRIEDEN STIFTEN,  
DENN SIE WERDEN GOTTES  
KINDER HEISSEN.“

[Matthäus 5,4]

Liebe Eltern,

in dieser Ausgabe schauen wir auf das erste Quartal des Jahres 2023 am TFG. Sie werden von vielfältigen Aktivitäten und Entwicklungen lesen, die passend unter dem Titel „Wahrnehmung von Verantwortung“ stehen könnten:

Sie erfahren, in welcher Weise unsere Schüler\*innen Verantwortung für sich selbst übernehmen, wenn sie sich z. B. mit ihren Talenten in Wettbewerben einer Öffentlichkeit präsentieren und dem Urteil einer Fachjury stellen. Wir berichten über Berufsorientierung sowie von den nun wieder stattfindenden Tagen der persönlichen Orientierung am Ende der Jahrgangsstufe Q2.

Klassen stellen in Verantwortung für die Gruppe, wenn sie während der religiösen Freizeit in Klasse 5 einen wichtigen Schritt zur Gruppenfindung gehen oder in Sozialkompetenztrainings am Miteinander in der Klasse arbeiten. Auch hierüber informieren wir Sie in dieser Ausgabe.

Schließlich finden Sie viele Hinweise darauf, wie Schüler\*innen am TFG sich der deutschen Vergangenheit stellen oder im Rahmen ihrer Möglichkeiten Wege suchen, auf die globalen Herausforderungen einzugehen.

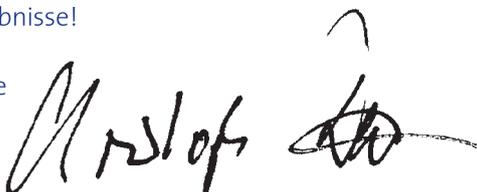
All dies geschieht in dem Bewusstsein, dass das TFG Schule der Evangelischen Kirche im Rheinland ist: Sie erfahren über Möglichkeiten der Schüler\*innen zur Auseinandersetzung mit Kirche, von Mitgestaltung und vom Erleben religiöser Gemeinschaft.

Vertreter\*innen der gesamten Schulgemeinschaft haben in der Zukunftswerkstatt Verantwortung übernommen. Viele der hier vorgedachten Pläne konkretisieren sich nun: Die Gestaltung von Unterrichtsräumen sowie des Pavillons durch eine Gruppe rund um Frau Rieger-Jekutsch unter großer finanzieller Beteiligung des Fördervereins sind zwei Beispiele dafür. Die aktive Suche nach einer Schulsozialarbeiter\*in und auch die nun sehr konkrete Planungsphase der Fahrradstellanlage stellen zwei weitere wichtige Etappen dar. Freuen wir uns auch darauf, dass in diesem Kalenderjahr viele weitere der dort geplanten Projekte realisiert werden.

Dem Terminplan entnehmen Sie, dass sich nun die Schüler\*innen der Jahrgangsstufe Q2 auf ihre Abiturprüfungen vorbereiten. Unmittelbar nach den Osterferien beginnen die Prüfungen und prägen die Zeit bis zu den Sommerferien. Hierzu möchte ich schon jetzt allen viel Erfolg wünschen!

Für die letzten Passionstage und das vor uns liegende Osterfest wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit. Für die vor uns liegenden Ferien wünsche ich viele schöne und spannende Erlebnisse!

Herzliche Grüße



## Auf einen Blick

April - Juni 2023

**17.4. - 19.4.2023** Religionsfreizeit der Klasse 5d

**19.4.2023** Elternsprechtag (15 - 19 Uhr)

**9.5. - 16.5.2023** Frankreich-Austausch der 9. Klassen (Gegenbesuch in Frankreich)

**19.5.2023** Beweglicher Ferientag nach Christi Himmelfahrt

**21.5.2023** Ganztägiger Studientag (Mündliche Abiturprüfungen)

**24.5.2023** Zentrale Abschlussklausur der Jahrgangsstufe EF (Deutsch)

**30.5.2023** Ferientag nach Pfingsten

**31.5.2023** Exkursion der 6. Klassen in den Archäologischen Park Xanten

**31.5.2023** Zentrale Abschlussklausur der Jahrgangsstufe EF (Mathematik)

**1.6.2023** Sommerkonzert in der Aula (19.30 Uhr)

**7.6. - 21.6.2023** Betriebspraktikum der Klasse 9e

**7.6. - 21.6.2023** Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe Q1

**10.6.2023** Klemensviertel Open Air mit Beteiligung der TFG-Musikprojekte (18 - 22 Uhr)

**15.6.2023** Ganztägiger Studientag bzw. „Social Day“ (Zeugniskonferenzen)

**21.6.2023** Zeugnisausgabe in der 3. Unterrichtsstunde

**22.6. - 6.8.2023** Sommerferien

Änderungen werden rechtzeitig kommuniziert.

# Aus unserer Schulgemeinde



Vera Lalyko [Bild: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Seit Januar 2023 arbeitet Vera Lalyko (LAY) als Vertretungslehrerin für das Fach „Kunst“ am TFG. Lalyko, die zuletzt als Animationsfilmerin tätig war, bringt dabei neue Perspektiven in den Kunstunterricht ein: „Ich versuche auch Animationsfilm-Projekte mit den Schüler\*innen durchzuführen. Zuletzt habe ich ein kleines Filmfestival mit einer Klasse gestaltet – Popcorn inklusive. Die Ergebnisse waren wirklich toll und die Schüler\*innen waren begeistert.“ Über ihre nichtschulbezogene Arbeit informiert Vera Lalyko auf ihrer Homepage ([www.toonsisters.de](http://www.toonsisters.de)).

Gute Nachrichten gibt es von der neuen Besetzung der Schulpfarrerstelle: Ab dem neuen Schuljahr wird der erfahrene Schulseelsorger Dr. Martin Fricke vom Kirchenkreis Düsseldorf die Aufgabe am TFG übernehmen. Eine ausführliche Vorstellung erfolgt in einer der nächsten Ausgaben von „TFG im Blick“.

Am TFG ist derzeit eine Stelle für die Schulsozialarbeit ausgeschrieben. Das bisherige Ausschreibungsverfahren hat leider noch nicht zu einer erfolgreichen Stellenbesetzung geführt. Unter anderem macht sich auch hier der Fachkräftemangel bemerkbar.

Sollten Sie daher in ihrem eigenen Umfeld geeignete und qualifizierte Menschen kennen, machen Sie diese gerne auf die Stellenausschreibung auf unserer Homepage ([www.tfg-duesseldorf.de](http://www.tfg-duesseldorf.de)) aufmerksam. Dort sind auch die gewünschten Qualifizierungen und Bewerbungswege beschrieben.

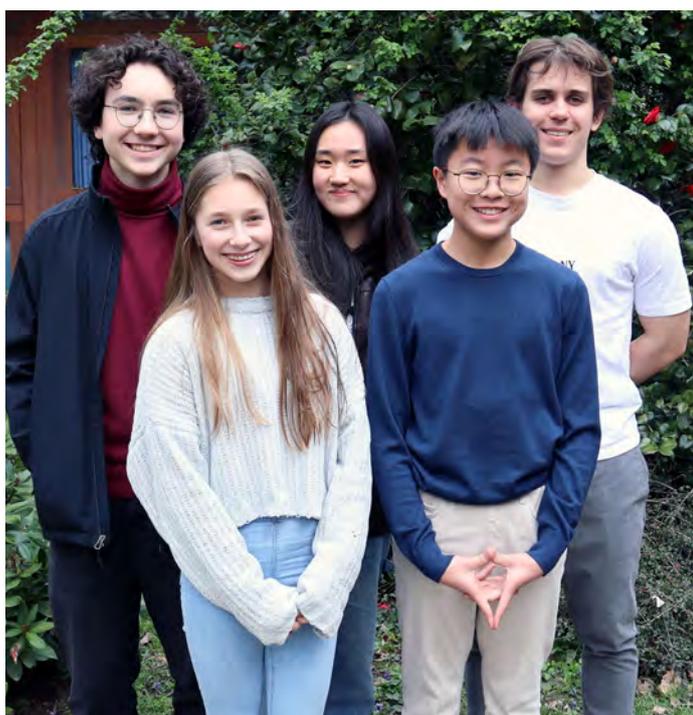


Foto der neuen Schüler\*innenvertretung [Bild: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Auf der Fahrt der Klassen- und Jahrgangsstufensprecher\*innen auf die Jugendburg Gemen wurden Sooa Park und Constantin von Schmettow aus der Jahrgangsstufe Q1 als neue Sprecher\*innen der Schülerschaft gewählt. Zudem wurden am 21. März 2023 bei einer Wahl in der TFG-Aula Carla Hoffmeister (Unterstufe), Vincent Tang (Mittelstufe) und Florian Groß (Q1) als weitere Mitglieder des SV-Teams (Schüler\*innenvertretung) bestimmt. Das Team wird weiterhin durch die SV-Lehrer\*innen Katja Frowerk und Stefan Köster begleitet.



## Auf einen Blick – Abitur 2023 am TFG

- 31.3.2023 Letzter Schultag der Q2 (Bekanntgabe der Zulassung zum Abitur)
- 19.4. - 5.5.2023 Schriftliche Abiturprüfungen (1.-3. Abiturfach)
- 22. - 24.5.2023 Mündliche Abiturprüfungen (4. Abiturfach)
- 2.6.2023 Mitteilung der Abiturergebnisse
- 12. - 14.6.2023 Mündliche Prüfungen (1.-3. Abiturfach)
- 17.6.2023 Abitur-Gottesdienst in der Mutterhauskirche, Entlassfeier mit Ausgabe der Abiturzeugnisse in der Aula

### Alumni-Tag 2023:

TFG-Alumni können am 10. Juni 2023 vor dem Klemsviertel Open Air die Schule besichtigen. Eine Anmeldung kann über [alumni.tfg@ekir.de](mailto:alumni.tfg@ekir.de) erfolgen.

# Aus unserem Unterricht

Die Schulwoche vor den Osterferien ist zugleich auch die letzte Schulwoche der Jahrgangsstufe Q2. Die angehenden **Abiturient\*innen** werden in dieser Woche wieder nach einem Sonderplan in ihren vier Abiturfächern unterrichtet. Die Woche endet am 31. März 2023 mit der Zulassung zum Abitur. Zudem steht an diesem Tag der traditionelle „Abigag“ auf dem Programm. Wir wünschen allen Abiturient\*innen für die anstehenden Prüfungen viel Erfolg!



Abitur-Motto 2023 [Foto: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Am 10. Januar 2023 besuchte der Düsseldorfer Bundestagsabgeordnete Thomas Jarzombek auf Einladung des **Projektkurses „Handeln in verschiedenen Berufsfeldern“** das TFG. Die Q2-Schüler Joshua Muth, Maximilian van Emden, Robert Klee und Julius Krüger führten mit dem CDU-Politiker ein Interview zu Fragen der Berufsorientierung junger Menschen. Im Fokus standen die wirtschaftlichen und politischen Perspektiven des Abgeordneten. Jarzombek, der vor seiner Abgeordneten-Tätigkeit selbst als Unternehmer tätig war, riet den Schülerinnen und Schülern zu Mut und Eigeninitiative bei der Planung des Berufsweges.



Schüler des Q2-Projektkurses mit Thomas Jarzombek [Foto: S. Rauthe]

Ebenfalls im Rahmen des Projektkurses kam die SPD-Bundestagsabgeordnete Zanda Martens am 2. Februar 2023 an das TFG. Ihr Lebensmotto „Es geht immer besser!“ passte auch thematisch gut zum politischen Interview, dass die Schüle-

rinnen Ida von Dreden, Jula Haß, Nele Weidhase und Hannah Wotzka führten. Angesichts einer bleibenden Repräsentationslücke war die leitende Fragestellung „Wie lassen sich Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte stärker in der Politik repräsentieren?“ Die Düsseldorfer Abgeordnete, selbst aus Lettland stammend, stand bereitwillig und nahbar Rede und Antwort. Ihr persönlicher Rat an die Schüler\*innen ließ sich ebenso auf das Thema des Interviews beziehen: „Niemals aufgeben!“



Schülerinnen des Q2-Projektkurses mit Zanda Martens [Foto: J. Fischer]

Das Programm „**Jugend debattiert**“ hat sich mittlerweile am TFG etabliert. Schüler\*innen werden dadurch in sprachlicher und politischer Bildung gefördert und das Training in den Debatten trägt zu Meinungs- und Persönlichkeitsbildung bei. In diesem Schuljahr wurde erneut die Jahrgangsstufe 8 in dieser Debattenform geschult. Zum Abschluss der beiden Projektstage im Januar 2023 wurde dann in den Klassen über das Thema, ob an Schulen regelmäßige Drogenkontrollen stattfinden sollten, debattiert. Auch wurden zeitgleich die Sprachlerner\*innen in der Klasse 9e in Projekttagen geschult und auf sprachlicher Ebene gefördert.

Nach erfolgreicher Qualifikation in unserem internen Schulfachwettbewerb traten Jenna Tauchmann (9b) und Henriette Siegmann (9d) im Februar beim diesjährigen Regionalwettbewerb im Düsseldorfer Rathaus an und verpassten dort nur sehr knapp den Einzug ins Finale. Ein großes Lob und Dank an alle Debattant\*innen am TFG, die für eine motivierende Debattenkultur an unserer Schule sorgen!

Nachdem der Sportkurs der Jahrgangsstufe EF von Felix Vonstein in der Sporthalle des TFG eine **Unterrichtsreihe zum Thema „Sportklettern“** durchgeführt hatte, verbrachte er am 26. Januar 2023 zum Abschluss einen Vormittag im Kletter- und Boulderzentrum „Bergstation“ in Hilden. Dort konnte die gelernte Kletter- und Sicherungstechnik in einer motivierenden Atmosphäre in bis zu 20 Meter Höhe erprobt werden. So konnten die Schüler\*innen zudem ein außerschulisches Sportangebot kennenlernen, das auch in der Freizeit von ihnen besucht werden kann.

Die Friedenserziehung ist ein Kernanliegen des Geschichtsunterrichts am TFG. Am 26. Januar 2023 unternahmen der Leistungskurs und ein Grundkurs „Geschichte“ der Jahrgangsstufe Q2 von Simone Rauthe eine **Tagesfahrt zur Internationalen Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Ysselsteyn** in den Niederlanden. Die einzige deutsche Kriegsgräberstätte in den Niederlanden mahnt die Besucher\*innen mit fast 32.000 Gräbern zum Frieden. Neben einer Führung über die Kriegsgräberstätte und dem Besuch der Ausstellung, erarbeiteten die Schüler\*innen in einem Workshop Einzelschicksale und präsentierten diese an dem jeweiligen Grab. Die Verschiedenheit der Schicksale und der Todesumstände werden den Schüler\*innen noch lange in Erinnerung bleiben. Dankbar waren die Lerngruppen auch für die europäisch-niederländische Perspektive, die die Erinnerungsarbeit vor Ort ebenfalls eröffnete.



Besuch der Kriegsgräberstätte Ysselsteyn [Foto: S. Rauthe]

Am 27. Januar 2023, dem Internationalen Holocaust-Gedenktage, hatten die Geschichtskurse der Jahrgangsstufe Q2 die Gelegenheit, einer besonderen Filmvorführung zu folgen. Dr. Stefan Lode aus der Elternschaft des TFG, der NS-Opfer in der Nebenklage vertritt, präsentierte den **Dokumentarfilm „Fritz Bauers Erbe“**, welcher sich thematisch mit der späten juristischen Aufarbeitung des NS-Unrechts beschäftigt. So machen es beispielsweise die Entwicklungen in der bundesrepublikanischen Rechtsprechung möglich, heute hochbetagten KZ-Aufsehern den Prozess zu machen und sie zu verurteilen. Die im Film gezeigten Gerichtsverfahren stehen in der Tradition der Tätigkeit von Generalstaatsanwalt Fritz Bauer (1903-1968), der maßgeblich an dem Frankfurter Auschwitz-Prozess im Jahr 1963 beteiligt war. Im Anschluss an die Filmvorführung diskutierte Stefan Lode in einer Gesprächsrunde in der Aula mit den Schüler\*innen. Vielen herzlichen Dank für die Initiative!



Stefan Lode bei der Diskussionsrunde [Foto: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]



Fabian Herbig [Bild: L. Wohllebe]

Erstmals wurde im Februar 2023 der **Diercke-Wissen-Wettbewerb** im Fach Erdkunde durchgeführt. Zentraler Teil des Wettbewerbs war die Abfrage von allgemeinem Geographie-Wissen, wobei teilweise kein Bezug zu den unmittelbaren Unterrichtsinhalten bestand. In einer ersten Phase gab es in der Jahrgangsstufe 7 bis 10 eine Klassen- bzw. Kursrunde, deren Sieger\*innen dann in einer zweiten Runde den Schulsieger ermittelten.

Diese Runde gewann Fabian Herbig aus der Jahrgangsstufe EF. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Am 23. Februar 2023 machte der katholische Religionskurs der Klassen 6a und 6b von Fabian Lenninghausen einen **Dreckweg-Ausflug** in Kaiserswerth. Anlass war eine Unterrichtsreihe zur „Schöpfungsgeschichte“, worin der Umgang mit der Welt sowie den Tieren und Pflanzen eine besondere Bedeutung hat. Über das TFG und den Klemensplatz ging es bis zum Rhein. In den Müllsäcken landeten zum Teil sehr große Teile, wie Pizzakartons, Schuhe, Bücher oder ein Eimer. Die Schüler\*innen fanden es schade, dass so viel Müll zusammenkam und die Zeit nicht reichte, um alles wegzuräumen. Dennoch überwog die Hoffnung, dass die Umwelt sauberer bleibt und mehr auf sie geachtet wird. Die Schüler\*innen planen diese Aktion noch einmal zu wiederholen. Vielen Dank für das tolle Engagement!



Religionskurs der Klasse 6a und 6b [Foto: F. Lenninghausen]

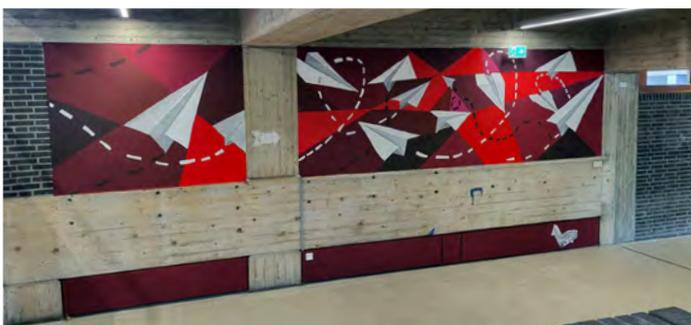


Instagram-Post zu den Thesen zur Veränderung der Kirche [Foto: L. Wunderlich]

Die Mitgliederzahlen der Evangelischen Kirche gehen zurück. Vor diesem Hintergrund setzte sich der EF-Grundkurs „Evangelische Religionslehre“ von Johannes Fischer mit der Frage auseinander, wie Kirche sich heute wandeln muss, um Menschen zu erreichen. Die Frage nach notwendigen Reformen der Kirche trieb Martin Luther zu seinem legendären Thesenanschlag 1517 an der Wittenberger Stadtkirche. Die Zeit der Thesenanschläge und Flugschriften ist (unwiederbringlich) vorbei. Stattdessen

veröffentlichten die Schüler\*innen die von ihnen entwickelten Thesen zu den notwendigen Reformen der Kirche heute als social media stories und gaben gelungene Antworten auf die Fragen der Zeit. So heißt es z. B. „Kirche soll alle Altersklassen respektieren und vor allem Jugendlichen verstehen.“ oder „Kirche soll ein Ort der individuellen Möglichkeiten und Entfaltungen sein, keiner der finanziellen und moralischen Verpflichtungen.“

Unter der Leitung von Kunstlehrerin Nathalie Fritz erhielt die Wand auf dem Flur vor der Cafeteria ein neues Design. Nachdem die Klasse 8c bei einer Ideensammlung das Thema „Papierflieger“ für die Gestaltung bestimmt hatte, bemalten Kunstkurse der Jahrgangsstufe EF und Q1 die Wand mit einem im Kunstunterricht entwickelten Entwurf, der eine Alternative zu den sonst schlicht roten Wandplatten im Gebäude sein soll. Vielen Dank für die schöne Gestaltung!



Neue Wandgestaltung im TFG-Hauptgebäude [Foto: N. Fritz]

## Aus unserem Schulleben

Wer hat mich bis hierhin begleitet? Was beschäftigt mich im Moment? Und: Was kommt eigentlich nach dem Abitur? Mit diesen Fragen im Gepäck brachen, nach drei Jahren Pause, endlich wieder 13 Schüler\*innen aus der Jahrgangsstufe Q2, begleitet von Katharina Biermann und Johannes Fischer, zu den Tagen persönlicher Orientierung auf. Ziel war es, in drei gemeinsamen Tagen auf die zu Ende gehende Schulzeit mit ihren Höhen und Tiefen zurückzublicken, die eigene Person mit ihren Stärken und Schwächen im Spiegel eigener und fremder Wahrnehmung auf sich wirken zu lassen und den Gedanken bzw. Gefühlen im Blick auf die Zeit nach der Schule Raum zu geben. In einer offenen und persönlichen Atmosphäre bot das Haus der Evangelischen Frauenhilfe Westfalens in Soest die erforderlichen Räume und die nötige Verpflegung, um den Fragen nachzugehen und (vielleicht) auch Antworten zu finden. Den Abschluss der Fahrt bildete eine gemeinsam von den Teilnehmer\*innen gestaltete Andacht. Wir danken dem Förderverein des TFG und dem Evangelischen Schulreferat der Stadt Düsseldorf für die finanzielle Unterstützung der Fahrt!



Tage persönlicher Orientierung der Jahrgangsstufe Q2 [Foto: J. Fischer]



Streitschlichter mit ihren Zertifikaten [Foto: K. Keßler]

Seit Beginn des Schuljahres bietet Katja Keßler die Streitschlichter AG am TFG an. Dabei wurden sieben Schüler\*innen ein halbes Jahr lang unter der Woche und auch am Wochenende als Konflikt-Berater\*innen ausgebildet und schlossen die Ausbildung mit einem Zertifikat ab. Bei ihrer Aufgabe geht es allerdings weniger darum Streitigkeiten zu schlichten, als vielmehr

den Schüler\*innen beratend zur Seite stehen, die mit Konflikten in Berührung kommen. Sie wollen dabei helfen, selbst eine Lösung zu finden und aufkommende Konflikte zu reflektieren. Das Angebot soll demnächst in den Klassen 5 und 6 vorgestellt werden. Weitere Interessierte sind jederzeit zur Mitarbeit willkommen.

Im zweiten Jahr wird am TFG eine **Arbeitsgemeinschaft „Bullet Journal“** unter der Leitung von Deutsch- und Englischlehrerin Nicola Beerhorst angeboten. Ein „Bullet Journal“ ist ein visuelles Journal, welches sowohl einen Kalendarerteil (Jahresübersicht, Wochen- und Tageskalender, Geburtstagslisten etc.) enthält und damit bei der Organisation des (Schul-)Alltags hilft, als auch viel (Frei-)Raum zur kreativen Gestaltung bietet. Im März 2023 gaben Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft in einem Workshop interessierten Unterstufenschüler\*innen eine Einführung in das Thema und vermittelten zudem Grundlagen des „Handletterings“ sowie einer ansprechenden Plakat- und Fachordnergestaltung.



Workshop zum Thema „Bullet Journal“ [Foto: N. Beerhorst]



Religionsfahrt der Klasse 5c [Foto: L. Wohllebe]

Auch in diesem Frühjahr ging es für die 5. Klassen wieder zur **Religionsfahrt** ins Haus St. Altfrid nach Essen-Kettwig. So verbrachten die Klassen 5a und 5c in der Woche vom 6. bis zum 10. März 2023 jeweils zweieinhalb

Tage zusammen, um in Spielen und Übungen Themen rund um die Klassengemeinschaft zu bearbeiten. Das eigentliche Highlight kam in dieser Woche aber ganz spontan: Starker Schneefall verwandelte die Anlage von St. Altfrid in eine Winterspiellandschaft, was die Schüler\*innen reichlich nutzten. Den Abschluss der Fahrten bildete jeweils eine Andacht in der hauseigenen Kapelle, die diesmal außerplanmäßig von Religionslehrerin Judith Röpke gestaltet wurde. Vielen Dank für diesen Einsatz!

Große Betroffenheit lösten die Bilder aus den Erdbebengebieten in der Türkei und Nordsyrien am TFG aus – entsprechend groß war der Wunsch mit Spenden zu helfen! Davon angetrieben organisierten Schüler\*innen der Q1-Erdkundekurse von Leah Wohllebe spontan eine breit angelegte **Spendenaktion**, bei der beispielsweise im Rahmen der Konzertshow oder mit einer Spendenbox im Sekretariat Spenden gesammelt wurden. Dabei engagieren sich auch mehrere Klassen mit einem Kuchenverkauf auf dem Schulhof. Zudem beteiligten sich einige Schüler der Klasse 7d mit einer Spende von 295,06

Euro an der Aktion. Das Geld sammelten die Schüler zuvor über den „Narrenzoll“ an Karneval. Insgesamt kamen so ca. 6160 Euro am TFG zusammen, die nun an Ärzte ohne Grenzen, die Aktion Deutschland hilft, das Bündnis Entwicklung hilft, Stelp e.V. und die SOS-Kinderdörfer gespendet werden.



Spende aus dem „Narrenzoll“ für die Erdbebengebiete [Foto: L. Lewe]

Zudem beteiligte sich das TFG an einem Spendenaufruf von Monica Alvarado und Jan Wilkens aus der Elternschaft des TFG. Sie riefen zusammen mit Eltern der International School of Düsseldorf zu einer Sammelaktion für Sachspenden auf. Daraufhin kam eine Vielzahl von dringend benötigten Gütern, wie Kleidung oder Schlafsäcke zusammen. Die Spenden wurden zunächst im Pavillon gesammelt und dann von der Logistikfirma UPS an akkreditierte Hilfsorganisationen wie den türkischen Roten Halbmond übergeben. „Die Unterstützung innerhalb der TFG-Schulgemeinde war großartig und kann gar nicht deutlich genug hervorgehoben werden“, betont Monica Alvarado. Wir danken allen an den Spendenaktionen Beteiligten für ihr großartiges Engagement!

Nachdem im vergangenen Jahr erste **Sozialkompetenztrainings** mit externen Coaches am TFG durchgeführt wurden, hat sich das Programm mittlerweile etabliert. So haben bereits sechs Klassen der Jahrgangsstufe 5 und 6 an dem zweitägigen Training teilgenommen, das den Fokus auf die Stärkung der Klassengemeinschaft und auf Mobbingprävention legt. Es ist geplant, das Sozialkompetenztraining zukünftig in das Schulprogramm aufzunehmen.

Der diesjährige **changes.AWARD** steht unter dem Motto „Weiterdenker - Fit für 2030: Nachhaltige Geschäftsideen für Mensch und Umwelt“. Mit Bezug auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN haben sich sechs Gruppen aus der Jahrgangsstufe Q1 – insgesamt 28 Schüler\*innen davon drei vom Suitbertus-Gymnasium – um die Teilnahme dieses seit einem Jahr NRW-weit ausgeschriebenen Wettbewerbs beworben. Folgende Ideen wählten die Schüler\*innen aus der großen Vielfalt ihrer Ideen aus: eine Weiterbildungsplattform für niederschwellige Angebote zur Berufs(neu)orientierung, ein Head-Up-Display zur Verbesserung des Verkehrsflusses und damit der Reduktion von Lärm und Schadstoffen in Städten, Fertiggerichte auf Pilzbasis, Gewinnung elektrischer Energie aus kinetischer Energie in Fitnessstudios, eine modular auf-

gebaute Fahrradabstellanlage, die ökologische Aspekte berücksichtigt und ein sicheres sowie trockenes Abstellen von Fahrrädern ermöglicht und ein System zur Reduktion der Lichtverschmutzung in Städten ohne Einbußen im Bereich der persönlichen Sicherheit. Im Januar wählte ein Fachkomitee aus allen Bewerber\*innen zwölf Gruppen aus, die am diesjährigen Wettbewerb teilnehmen dürfen. Dabei wurden vier TFG-Gruppen ausgewählt! Sie durften am 2. Februar 2023 am „Kick Off“ teilnehmen und arbeiten seitdem an der Ausarbeitung ihrer jeweiligen Idee und ihres Businessplans. Wir wünschen viel Erfolg für den Wettbewerb!



Teilnehmer\*innen des changes.AWARD [Foto: J. Thar]

Sehr erfolgreich waren die TFG-Schüler\*innen beim diesjährigen **Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“**: Merle Baumgarten, Theresa Horlitz und Tim Culemann erreichten mit dem Projekt „Ein Kristall – Selfmade!“ den 1. Platz in der Kategorie „Chemie“. Den zweiten Platz in der Kategorie „Technik“ belegte Martin Gottschald mit einem Projekt über ein modulares Wärmerückgewinnungssystem. Das Projekt wurde zusätzlich mit dem Sonderpreis „Umwelttechnik“ ausgezeichnet. Jeweils einen dritten Platz belegten Moritz Engemann und Carsten Gottschald sowie Zixuan „Leo“ Zhao mit Projekten zu einer „Elektrowinde“ und einem „Binärrechner“. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Wie vor drei Jahren war auch in diesem Jahr die Deutsche Schule in Budapest durch ihre Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“ am TFG zu Gast. Die vier Schüler\*innen kamen diesmal in Gastfamilien unter und wurden von Merle Baumgarten und Noah Godde aus der Jahrgangsstufe Q1 betreut. Angedacht ist, diese Kooperation, die aus einem zufälligen Zusammentreffen der betreuenden Lehrer – von TFG-Seite Jörg Thar – bei einer Fortbildung in München erwachsen ist, im Rahmen des Erasmus-Programms auszubauen. Auch die vier Projekte aus Ungarn waren wieder sehr erfolgreich: Ein erster und zwei dritte Preise sowie Sonderpreise trugen zur guten Stimmung bei einem gemeinsamen Abschlussabend in der Düsseldorfer Altstadt bei. Die jeweiligen Träger der ersten Preise sind im Finale auf Landesebene in Bochum vertreten. Wir gratulieren zu diesem Erfolg!



Neue Lernumgebung in den Räumen 120 und 121 [Foto: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Die Schulstiftung der Evangelischen Kirche im Rheinland hat die **Neuausstattung der Räume 120 und 121** mit besonderem Mobiliar ermöglicht. Beide Räume sind nun mit jeweils sechs kleineren mobilen Tafeln ausgestattet, die auf der einen Seite als „Whiteboard“, auf der anderen Seite als Pinnwand genutzt werden können. Dies ermöglicht, auch in Kleingruppen Tafeln

zu beschriften, die in plenen Unterrichtsphasen miteinander in Beziehung gesetzt und einen Dialog über Unterrichtsergebnisse unterstützen können. Leichte Bestuhlung und besondere Tische sollen die schnelle Umgestaltung der Räume ermöglichen, um einen guten Übergang von plenen Phasen und Gruppenphasen zu gestalten. Die Neuausstattung soll zukünftig getestet und möglicherweise auf weitere Räume ausgeweitet werden. Wir danken der Schulstiftung für die tolle Unterstützung!

Der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland Dr. Thorsten Latzel erinnerte in einem **Gedenkgottesdienst am 24. Februar 2023** in der Aula des TFG an den Beginn des Krieges in der Ukraine ein Jahr zuvor. Gestaltet wurde der Gottesdienst gemeinsam mit Schüler\*innen aus den Internationalen Lerngruppen – eine Vielzahl auch aus der Ukraine – unter der Leitung von Religionslehrer Alfons Scholten. Latzel verwies darauf, dass es wichtig sei, dass dem Dunklen und der Gewalt nicht das letzte Wort gelassen werde. Mit Verweis auf die Bibel gab er den Schüler\*innen hoffnungsvolle Worte mit auf den Weg: „Einmal werden dennoch Frieden und Gerechtigkeit einander küssen.“ In einer besonderen Aktion im Gottesdienst säten Schüler\*innen zudem „Hoffnungspflanzen“ aus, die nun in den Klassenräumen heranwachsen. Einige Impressionen aus dem Gottesdienst finden sich über folgenden Instagram-Link: <https://www.instagram.com/reel/Cp-DC8wVvvFt/> Wir danken dem Präses für die Gestaltung des Gottesdienstes am TFG!



Gedenkgottesdienst zum Krieg in der Ukraine [Foto: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Das TFG war im Januar 2023 Gastgeber für die **Eröffnung der Rheinischen Landessynode**. Nachdem zunächst ein Gottesdienst in der Mutterhauskirche unter Mitwirkung von „DaCapo & Vocals“ (Bigbands der Evangelischen Schulen im Rheinland unter der Leitung von Martin Weitkamp) gefeiert wurde, tagten die Delegierten für einen Abend in der Aula des TFG. Die Bildungssynode unter dem Motto „Sensibel für Vielfalt, offen für Gott – Bildung. Evangelisch. Frei.“ hat sich für die Zukunft der evangelischen Bildungsarbeit in einem Impulspapier vier Schwerpunktziele gesetzt: „Barrieren abbauen und Partizipation ausweiten“, „Bildungslandschaften vernetzt gestalten“, „Religionslehrerinnen und -lehrer von Anfang an unterstützen“ und „Religiöse Bildung in Familien stärken“. Die Berichterstattung zur Synode z. B. mit einem Video der Plenarsitzung am TFG ist unter <https://landessynode.ekir.de/thema/l5-2023> einsehbar. Wir freuen uns, dass wir Gastgeber der Synode sein durften!



Eröffnung der Rheinischen Landessynode in der TFG-Aula [Foto: H.-J. Bauer]



Konzertshow in der Aula des TFG [Foto: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Unter dem Motto „Keep us together“ präsentierten die Big Band, die Junior Big Band, die Big Band-Vocals, die Dance Company sowie das Orchester des Theodor-Fliegener-Gymnasiums in einer umjubelten Konzertshow ihr diesjähriges Programm. Die **Konzertshow**, die zum 20. Mal von Musiklehrer Martin Weitkamp organisiert wurde, war dabei an allen drei Ausführungsabenden (10., 11. und 14. Februar 2023) ausverkauft. Die stilistische Vielfalt der Musik mit Stücken aus den Bereichen Swing, Pop, Rock und Modern Jazz begeisterte das Publikum ebenso wie die Tanzperformance auf der Bühne der Aula des TFG. Für ein besonderes Highlight sorgten zudem die Vocals, die in diesem Jahr nach längerer Zeit mal wieder ein A cappella-Stück sangen. Wir danken allen Beteiligten für die tolle Konzertshow sowie dem Förderverein des TFG für die finanzielle Unterstützung!



Eine besondere Atmosphäre erzeugte das **Chinesische Neujahrsfest** am 26. Januar 2023 in der Aula des TFG. In einer bunten Präsentation zeigten Schüler\*innen der Chinesisch-Lerngruppen von Mei Lin-Schlag sowie weitere Interessierte, was sie einen Tag zuvor in drei Workshops - Kalligraphie, Tuschmalerei und Kungfu-Tanz – unter der Anleitung von externen Referenten erarbeitet



hatten. Dabei brachten die insgesamt 53 Schüler\*innen tolle Ergebnisse hervor: So konnten schön gestaltete und bemalte Lampions oder der einstudierte Kungfu-Tanz in der Aula gezeigt werden. Den Abschluss der Feier bildete ein gemeinsamer Imbiss im Foyer vor der Aula, wo eine tolle Stimmung herrschte. Vielen Dank für das wunderbare Angebot!



Kalligraphie-Workshop beim Chinesischen Neujahrsfest [Foto: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Den Müll in der direkten Umwelt aufzusammeln, das ist das Ziel des jährlichen Dreck-weg-Tages im Frühjahr und des Rhine Cleanups im Herbst. Koordiniert vom Gesprächskreis Kaiserswerth (GK) haben in den vergangenen Jahren mehrere Kaiserswerther Vereine, Institutionen und Schulen an beiden Aktionstagen teilgenommen und – teilweise zu Hunderten – den Ort und die Rheinauen vom herumliegenden Abfall befreit. Mit dabei waren auch Schülerinnen und Schüler vom TFG unter der Leitung von Stefan Köster. Für die rege Teilnahme an den beiden jährlichen Aktionstagen ist der GK Anfang März mit dem „**Goldenen Besen**“ ausgezeichnet worden. Vertreter aller Teilnehmergruppen aus Kaiserswerth waren bei der Preisverleihung im Düsseldorfer Rathaus dabei. Für das TFG waren das Leni Kurscheid (gb) und Simone Rauthe. Vielen Dank für das Engagement und herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!



„Goldener Besen“ für den Gesprächskreis Kaiserswerth [Foto: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Im Frühjahr taten sich eine Elterninitiative unter der Leitung von Tanja Rieger-Jekutsch sowie die Gruppe „Räume schaffen“ der TFG-Zukunftswerkstatt mit der Sprecherin Nathalie Fritz zusammen, um **Verschönerungsarbeiten im Pavillon** vorzunehmen. Die Planungen für diese Arbeiten liefen bereits seit dem Beginn des letzten Jahres und konnten nun realisiert werden. Sie sind nun weit fortgeschritten und wir freuen uns in der nächsten Ausgabe von „TFG im Blick“ ausführlich über die Ergebnisse berichten zu können. Schon einmal vorab ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz!

**Wir wünschen allen Familien schöne Ferien und ein frohes Osterfest 2023!**

Impressum  
v.i.S.d.P. Christoph Deußen, OstD i.K.  
[oeffentlichkeit@tfg-duesseldorf.de](mailto:oeffentlichkeit@tfg-duesseldorf.de)  
Redaktionskreis: Christoph, Deußen,  
Nicole Oversohl, Alexandra Stoffel  
und Felix Vonstein  
Layout: Katja Scheid